

Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 15 der 30. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchV) für das Berichtsjahr 2023

Die MKW – Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft GmbH & Co. KG betreibt am Standort des Entsorgungszentrums Großfehn eine mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage (MBA) zur Behandlung von Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen aus den Landkreisen Aurich, Ammerland und Oldenburg nach den Bestimmungen der 30. Bundes-Immissionsschutzverordnung (30. BImSchV).

Die bei den Aufbereitungs- und Behandlungsprozessen entstehenden Abluftströme werden gefasst und in einer Abluftbehandlungsanlage, bestehend aus sauren Wäschern und einer Regenerativen-Thermischen-Oxidationsanlage (RTO), gereinigt. Die behandelte Abluft wird über einen Kamin an die Umgebung abgeleitet. Zur Überwachung der Emissionen sind am Kamin kontinuierlich arbeitende Messstellen angebracht.

Die einzuhaltenden Emissionswerte sind im § 6 der 30. BImSchV (Verordnung über Anlagen zur biologischen Behandlung von Abfällen - 30. BImSchV) und im Genehmigungsbescheid der MBA nach den Bestimmungen des Bundes-Immissionsschutzgesetzes festgelegt.

Gem. § 15 der 30. BImSchV hat der Betreiber einer biologischen Abfallbehandlungsanlage die Öffentlichkeit einmal jährlich über die Beurteilung der Messungen von Emissionen zu unterrichten.

Ergebnisse der kontinuierlichen Emissionsmessungen

Parameter	Grenzwerte		max. Wert		Überschreitungen/ Ursache
	[mg/Nm ³]	[mg/Nm ³]	[mg/Nm ³]	[mg/Nm ³]	
	HSMW	TMW	HSMW	TMW	
Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff	40	20	54	<20	6 Überschreitungen beim HSMW aufgrund von Wartungsarbeiten an der RTO
Staub	30	5	-	-	Messungen aufgrund einer defekten Staubsonde nicht erfolgt.
	Fracht [g/Mg Input]		max. Fracht [g/Mg Input]		
Gesamtkohlenstoff	55		77,43		Zu verarbeitende Menge an Abfällen zu gering.
Distickstoffoxid	100		99,12		-

HSMW = Halbstundenmittelwert

TMW = Tagesmittelwert

Einzelmessungen im Geschäftsjahr 2023

Parameter	Einheit	Grenzwert	Mittelwert	Maximalwert
Geruch	GE/m ³	500	396	450
Ammoniak	mg/m ³	20	17	17

Die jährliche Funktionsprüfung der kontinuierlich arbeitenden Messeinrichtung der MBA Großefehn wurde in der Zeit vom 28.06. bis 29.06.2023 und am 29.11.2023 durchgeführt.

Die Funktionskontrolle hat ergeben, dass an den Geräten für Distickstoffoxid, Gesamtkohlenstoff und Abgasvolumenstrom sowie den Bezugsgrößenmessungen Abgastemperatur und Abgasdruck keine Mängel feststellbar und die Geräte funktionsfähig sind.

Gemäß Messplanung sollte im November 2023 an der neu installierten Messeinrichtung für Gesamtstaub die erforderliche Funktionsprüfung und die Erstkalibrierung erfolgen. Zum vorgesehenen Zeitpunkt waren die Arbeiten zum ordnungsgemäßen Einbau jedoch noch nicht abgeschlossen, so dass die Funktionsprüfung und Kalibrierung auf den Februar 2024 verlegt wurde. Die § 29b- BImSchG-Messstelle hat die Erstkalibrierung in der Zeit vom 12.-14.02.2024 durchgeführt.

Die Prüfung der Auswerteeinrichtung hat ergeben, dass die Parametrierung den Anforderungen an die 30. BImSchV bzw. den Genehmigungsaufgaben entspricht. Die Kalibrierdaten werden vollständig und richtig in das Auswertesystem übertragen. Die verwendete Software des Emissionsrechners entspricht der eignungsgeprüften Version 1.50. Mängel wurden bei der Prüfung nicht festgestellt.